

Trauerverse Allgemein

1. Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen ist die Spur, die seine Liebe in unseren Herzen hinterlässt.
2. Still und einfach war dein Leben, treu und tätig deine Hand. Immer helfen war dein Streben, Ruhe hast du nie gekannt.
3. Wer im Herzen seiner Lieben lebt ist nicht tot, er ist nur fern, tot ist nur, wer vergessen wird.
4. Erinnerungen die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.
5. In diesen schweren Tagen, der Trauer und dem Schmerz, gibt die Erinnerung an all die glücklichen Stunden und das gemeinsam Erlebte, Trost und Kraft, auch in die Zukunft zu sehen.
6. Ganz still und leise, ohne ein Wort, gingst du von deinen Lieben fort, du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still doch unvergessen; es ist so schwer, es zu verstehen, dass wir dich niemals wiedersehen.
7. „Bitte weine nicht, weil ich jetzt tot bin! Lächle lieber, weil ich gelebt habe! Du sollst wissen, dass ich dort, wo ich bin, glücklich bin. Und du sollst wissen, dass wir uns wiedersehen werden.“
8. Die Spuren Deines Lebens Deiner Hände Werk und die Zeit mit Dir wird stets in uns lebendig sein.
9. Wenn die Liebe einen Weg zum Himmel fände und Erinnerungen zu Stufen würden, dann würden wir hinaufsteigen und dich zurückholen.
10. Auf einmal bist du nicht mehr da, und keiner kann's verstehn. Im Herzen bleibst du uns ganz nah bei jedem Schritt, den wir nun gehen. Nun ruhe sanft und geh' in Frieden, denk immer dran, dass wir dich lieben.
11. Schlicht und einfach war dein Wesen, treu dein Herz und wahr dein Sinn, Arbeit deine Lebensfreude, dein Lebenskern die Pflicht.
12. Festhalten was man nicht halten kann, begreifen wollen was unbegreiflich ist, im Herzen tragen was ewig ist.
13. Behaltet mich so in Erinnerung wie ich in den schönsten Stunden mit euch beisammen war.
14. Du hast gelebt für Deine Lieben, all die Müh und Arbeit war für sie guter Vater (gute Mutter) ruh in Frieden, vergessen werden wir dich nie.
15. Menschen begleiten uns im Leben eine Weile. Einige bleiben für immer, denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.
16. Was ich getan in meinem Leben, ich tat es immer nur für euch. Was ich gekonnt, hab ich gegeben, als Dank bleibt einig unter euch.
17. Wir wollen nicht nur trauern, das wir dich verloren haben, sondern auch dankbar sein, dass wir dich gehabt haben.
18. Unser Herz will dich halten, unsere Liebe dich umfassen, unser Verstand muss dich gehen lassen.

Trauerverse Allgemein

19. Du hast gesorgt, du hast geschafft, bis dir die Krankheit nahm die Kraft. Wie schmerzlich war's, vor dir zu stehen dem Leiden hilflos zuzusehen. Das Schicksal setzte hart dir zu, nun bist du gegangen zur ewigen Ruh'. Erlöst bist du von allen Schmerzen, doch lebst du weiter in unseren Herzen.
20. Manchmal bist du in unseren Träumen oft bist du in unseren Gedanken, aber immer bleibst du in unseren Herzen.
21. Immer, wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen. Unsere Herzen halten dich umfassen, so als wärest du nie gegangen.
22. Nach der Zeit der Tränen und der tiefen Trauer bleibt die Erinnerung. Die Erinnerung ist unsterblich und gibt uns Trost und Kraft.
23. Gegangen bist du aus unserer Mitte, doch nicht aus unserem Herzen.
24. Gekämpft, gehofft und doch verloren, nun ruhe sanft, du gutes Herz. Dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser aller größter Schmerz.
25. Weinet nicht, das ich von euch gehe, seid dankbar, dass ich solange bei euch war.
26. Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.
27. Was du hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein, du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus tagein. Du warst im Leben so bescheiden, viel Müh und Arbeit kanntest du, mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe sanft in ewiger Ruh.
28. Es gibt im Leben für alles eine Zeit: Eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer und eine Zeit voller dankbarer Erinnerung.
29. Danke für den Weg, den du mit uns gegangen bist. Danke für die Hand, die uns so hilfreich war. Danke für deine Nähe die uns Geborgenheit gab. Danke für all deine Liebe.
30. Du bist nicht mehr da wo du warst, aber du bist überall da wo wir sind.
31. Die Liebe zu den Deinen war stets dein großes Streben. Trotz Arbeit, Kummer und Sorgen, hast immer Halt und Trost gegeben. Nun stehen wir alleine ohne deine starke Hand, doch in unseren Herzen, liebste Mutter, hält uns ein unzertrennliches Band
32. Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, wo ich ihn im Leben hatte.
33. Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.
34. Wo du auch weilst, im Herzen bist du bei uns.
35. Jedes Leben ist in der Tat ein Geschenk, egal wie kurz, egal wie zerbrechlich. Jedes Leben ist ein Geschenk, welches für immer in unseren Herzen weiterleben wird.
36. Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr. Erinnerung ist das, was bleibt.

Verse bekannter Autoren

37. Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt
die Erinnerung in eine stille Freude
(Dietrich Bonhoeffer)
38. Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.
(Dietrich Bonhoeffer)
39. Und meine Seele spannte weit
ihre Flügel aus. Flog durch die
stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
(Joseph von Eichendorff)
40. Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen,
die man sehr lange getragen hat,
das ist eine wunderbare Sache.
(Hermann Hesse)
41. Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.
Du wirst immer mein Freund sein.
Du wirst dich daran erinnern,
wie gerne du mit mir gelacht hast.
(Antoine de Saint-Exupéry)
42. Der Glaube gibt uns Kraft tapfer zu tragen,
was wir nicht ändern können, und
Enttäuschungen und Sorgen gelassen auf
uns zu nehmen, ohne je die Hoffnung zu
verlieren. (Martin Luther King)
43. Alles, was schön ist, bleibt auch schön,
auch wenn es welkt. Und unsere Liebe
bleibt Liebe, auch wenn wir sterben
(Maxim Gorki)
44. Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
(Dietrich Bonhoeffer)
45. Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben,
unter Gottes Hand gestaltete ich mein Leben,
in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.
(Augustinus)
46. Ich bin von euch gegangen, nur für einen
Augenblick und gar nicht weit. Wenn ihr
dahin kommt, wohin ich gegangen bin,
werdet ihr euch fragen, warum ihr geweint
habt. (Antoine de Saint-Exupéry)
47. Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt,
ist nicht tot. Er ist nur fern.
Tot ist nur, wer vergessen wird.
(Immanuel Kant)
48. „Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.
Du allein wirst Sterne haben, die lachen
können!“ (Antoine de Saint-Exupéry)
49. Nicht die Jahre in unseren Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren.
Wenn Du an mich denkst, erinnere Dich
an die Stunde, in welcher Du mich
am liebsten hattest.
(Rainer Maria Rilke)
50. UNVERGESSEN
Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.
(Albert Schweizer)



mörttenhuber
bestattung

BEATRIX LANG
BESTATTUNG

Christliche Verse

51. Das Letzte heißt nicht Tod,
sondern Auferstehung, nicht Verlust,
sondern ewige Vollendung des Lebens.
52. Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende
eines mühsam gewordenen Weges.
53. Was ich in meinem Leben recht gemacht,
oh Herr, das weihe,
und was ich schlecht gemacht,
oh Herr, verzeihe.
54. Wenn die Zeit endet, beginnt die Ewigkeit.
55. Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gerne bei uns sein.
Gott hilf uns, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne Dich wird vieles anders sein.
56. Die Liebe gibt niemals auf.
Ihr Glaube, ihre Hoffnung und ihre Geduld
versagen nie. Die Liebe hört niemals auf.
57. Aus Gottes Hand empfang ich mein Leben,
unter Gottes Hand gestaltete ich mein Leben,
in Gottes Hand gebe ich mein Leben zurück.
58. Der Glaube gibt uns Kraft tapfer zu tragen,
was wir nicht ändern können, und
Enttäuschungen und Sorgen gelassen auf
uns zu nehmen, ohne je die Hoffnung zu
verlieren.
59. Der Glaube tröstet, wo die Liebe weint.
60. Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.
(Lk 23,46)
61. Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch
wenn er stirbt, und jeder, der lebt und
an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.
(Joh 11,25-26)
62. Die Zeit Gott zu suchen, ist das Leben,
die Zeit Gott zu finden, ist der Tod,
die Zeit Gott zu besitzen, ist die Ewigkeit.
63. Wir legen still zurück in Gottes Hände
das Leid, das Glück, den Anfang und das Ende.
64. Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu
schwer wurde, legte er den Arm um
dich und sprach: „Komm heim.“
65. Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.
66. Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts
mangeln und ob ich schon wandere im
finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück,
denn du bist bei mir.
67. Ich sterbe, aber meine Liebe zu euch stirbt
nicht. Ich werde Euch vom Himmel herab
lieben, wie ich Euch auf Erden geliebt habe.
68. Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
frommes Andenken unsere Liebe.
69. Die sich hier liebten, werden sich drüben
noch weit inniger lieben und ohne irgendeine
Spur von Furcht noch einmal getrennt zu
werden, einander unendlich liebenswert
bleiben.
70. Der Herr ist mit mir, darum fürchte ich
mich nicht.
71. Meine Zeit steht in deinen Händen
(Ps. 31/16)
72. Christus leuchte ihm/ihr als ewiges Licht.
Die Liebe aber, die uns mit ihm/ihr
verbindet, möge fort dauern in der
Gemeinschaft der Heiligen.